

Debeka erweitert Unfallversicherungs- schutz für Einsatzkräfte

Immer wieder kommt es zu Übergriffen auf Rettungskräfte. Dabei arbeiten sie tagtäglich zum Wohl der Gesellschaft und riskieren oftmals sogar ihr Leben. Die Debeka hat deshalb zum 1. Juli 2023 für ihre Versicherten im aktuellen Tarif der Unfallversicherung das Leistungsspektrum für Einsatzkräfte erweitert. Danach erhalten sie zukünftig pauschal 5.000 Euro, wenn sie während eines Einsatzes angegriffen und nicht unerheblich verletzt wurden. Eingeschlossen sind sowohl ehrenamtlich Tätige als auch Versicherte bei Ausübung ihres hauptberuflichen Dienstes. Außerdem bietet das Unternehmen Unterstützung für versicherte Personen mit psychischen Problemen, wie einer Anpassungsstörung oder einer posttraumatischen Belastungsreaktion nach einem Angriff. „Leider werden Einsatzkräfte heutzutage immer wieder Opfer von Übergriffen. Das ist eine sehr beunruhigende Entwicklung. Wir wollen Unterstützung im Fall der Fälle bieten und haben ganz nach unserem Motto `das Füreinander zählt` die Leistung in solchen Fällen erweitert. Damit heben wir uns vom Markt ab“, sagt Dr. Normann Pankratz, Vorstandsmitglied der Debeka. Das Koblenzer Unternehmen, das genossenschaftlich geprägt ist, will mit der neuen Regelung besonders auch ehrenamtlich Tätige unterstützen, da sie einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten.

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Gerd Benner

Leiter

Unternehmenskommunikation

Telefon (02 61) 4 98 - 11 00

Mobil (01 70) 4 52 70 60

Christian Arns

Abteilungsleiter

Konzernkommunikation

Telefon (02 61) 4 98 - 11 22

Mobil (01 60) 4 48 86 66

E-Mail presse@debeka.de

12. Juli 2023